
FÜHRUNGEN AM 29. WELTTAG DER FREMDENFÜHRER

18. FEBRUAR 2018

Treffpunkt und Anmeldung

Führungen und Vorträge sind kostenlos. Es ist keine Voranmeldung nötig, Sie benötigen aber für jede Führung (außer für Führung 5!) eine Zählkarte - diese erhalten Sie direkt am Welttag im Weltmuseum im Corps de Logis der Neuen Burg, Heldenplatz, 1010 Wien. Die Zählkarten werden in der Säulenhalle ausgegeben. Bitte beachten Sie, dass die Führungen unterschiedliche Treffpunkte haben! Und: Im Weltmuseum sind **KEINE RUCKSÄCKE** erlaubt; es steht nur eine beschränkte Anzahl an Schließfächern zur Verfügung! Bei großem Besucherandrang kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Führung 1: Abenteuer beginnen im Kopf!

Diese Erfahrung machte auch Erzherzogin Leopoldine, Tochter von Kaiser Franz I., die begeistert ihrem zukünftigen Leben in Brasilien als Gemahlin von Dom Pedro I. entgegensah! Begleitet wurde sie unter anderem vom hiesigen Naturforscher Johann Natterer, der den Grundstein für die weltweit größte Sammlung ethnografischer Objekte aus Brasilien legte. Andere seltene Artefakte erzählen von den guten Handelsbeziehungen zwischen Österreich und dem ehemaligen westafrikanischen Königreich Benin und Kaiserreich Äthiopien, aber auch vom jähren Ende jahrhundertealter Reiche durch Kolonisation. **Himalaya – Benin – Äthiopien – Brasilien (Innenführung – Treffpunkt: Säulenhalle)**

Führung 2: „Eine lange Reise beginnt mit dem ersten Schritt“ Chinesisches Sprichwort

Auf der Wiener Weltausstellung im Jahr 1873 waren China und erstmalig auch Japan mit jeweils einem Pavillon vertreten. Das Interesse in Europa an exotischen Luxusgütern hatte aber schon viel früher begonnen: Bereits seit Mitte des 17. Jahrhunderts waren asiatische Kunstobjekte wie Lackarbeiten, Seide, Porzellan und Papierkunst nicht nur bei Maria Theresia, sondern auch bei der Oberschicht begehrt. Die kostbaren Ausstellungsstücke geben einen Einblick in die asiatische Kultur und deren Brauchtum und hatten seinerzeit auch großen Einfluss auf die Arbeit der Wiener Secessionisten. Aber nicht immer wurden exotische Kultureinflüsse positiv aufgenommen und interpretiert: Die *Wiener Schule* um Pater Wilhelm Schmidt stand für eine umstrittene Theorie. **China – Japan (Innenführung – Treffpunkt: Säulenhalle)**

Führung 3: „Ich war noch nicht überall, aber es steht auf meiner Liste!“ Susan Sontag

Vom „Virus“ der Reiselust befallen waren auch die drei Habsburger Franz Ferdinand, Ferdinand Maximilian, der spätere Kaiser von Mexiko, und Kronprinz Rudolf – ihnen hat das Museum zahllose

Sammelobjekte aus fast allen Gebieten der Welt zu verdanken. Ob die Südseeschätze zweier Forschungsreisen oder die Sammlung der James-Cook-Expeditionen, die Kaiser Franz I. einem verschuldeten Londoner Sammler abkaufen konnte – sie zeigen das Leben einer bis dahin unbekannteren Welt. Und einige dieser unschätzbaren Objekte wie der aus Mexiko stammende Quetzalfederkopfschmuck bewahren sich bis heute ihre Geheimnisse! **Habsburger auf Reisen – Südsee – Nord- und Mittelamerika (Innenführung – Treffpunkt: Mezzanin vor „Museomanie“-Saal)**

Führung 4: Von Rittern und Rüstungen

Warum üben Waffen so oft eine große Faszination auf Menschen aus? Auch die Hofjagd- und Rüstkammer fasziniert mit einem Einblick in das höfische, aber auch martialische Leben der mittelalterlichen Ritter und Edelmänner. Die beeindruckenden Rüstungen boten einerseits Schutz in Turnieren oder Kriegssituationen, andererseits konnte man von den Harnischen aber auch auf den Rang und das Ansehen des mutigen Kämpfers schließen – und da spielte dann auch die Schuhgröße durchaus eine Rolle... Die kunstvollen Turnierrüstungen des 16. Jahrhunderts zeigen aber auch die (nicht immer respektvolle) Auseinandersetzung des habsburgischen Hofes mit der osmanischen Kultur und dem „Fremden“. **(Innenführung – Treffpunkt: Eingang Rüstkammer 1. Stock)**

Führung 5: Diplomatie in Wien

Ein Stück Weltgeschichte wurde auf dem Wiener Kongress geschrieben! Die Vertreter von rund 200 europäischen Ländern und Städten trafen sich auf diesem Schauplatz der Diplomatie zwischen 1814 und 1815: auf der einen Seite Gegner und Verbündete als politische Entscheidungsträger – auf der anderen Seite schöne Frauen, Intrigen und gegenseitige Spitzeleien. Auch heute noch ist die Politik am Ballhausplatz und Heldenplatz zuhause! Aber Wien ist auch wichtige Drehscheibe für bedeutende internationale Organisationen und Institute geworden – wissen Sie, welche? **(Außenführung – KEINE Zählkarten notwendig - Treffpunkt: Vestibül)**

Führung 6: Mein ... Wien!

Wir laden Sie herzlich ein, *Ihr* Wien einmal aus ganz anderer Sichtweise kennenzulernen: ein amerikanisches, britisches, lettisches, osmanisches, polnisches, slowakisches und ungarisches Wien eben! Geschichten und Orte mit länderspezifischem historischem Hintergrund – lassen Sie sich überraschen!

11.30h:

- POLNISCH (Führungssprache deutsch)
- AMERIKANISCH (Führungssprache amerikanisch)
- LETTISCH (Führungssprache lettisch/deutsch)
- OSMANISCH (Führungssprache deutsch)
- SLOWAKISCH (Führungssprache deutsch)

14.30h:

- BRITISCH (Führungssprache englisch)
- POLNISCH (Führungssprache polnisch)
- UNGARISCH (Führungssprache ungarisch)
- SLOWAKISCH (Führungssprache slowakisch)

(Außenführung – Treffpunkt: Vor Museumsausgang)

Kinderführung

Für unsere jüngsten Besucher im Alter von 6-12 Jahren haben wir spezielle Kinderführungen zum Thema „Federn – Federn – Federn und die kleine Schildkröte Kura-Kura“. Uhrzeit: 11.00/12.00/13.00/14.00 und 15.00 Uhr. **(Innenführung – Treffpunkt: Mezzanin „Sharing Stories-Ausstellung“)**

Führungen 1-5 in Deutsch:

- laufend von 10:00 bis 16:00 alle 15-20 Minuten

Tours in various languages: (Indoor Guided Tour – Meeting Point: Mezzanine „Sharing Stories-Exhibition“)

- **Chinese:** 11.45/14.30
- **Croatian:** 11.15/14.45
- **Czech:** 11.30
- **English:** hourly from 11 a.m. until 3 p.m.,
Führung 6: 11:30 „American Vienna“, 14:30 „British Vienna“
- **French:** 11.00/14.45
- **Hungarian:** 11.15/13.00/14.30: (Führung 6 „Ungarisches Wien“)
- **Italian:** 14.15
- **Latvian:** 11.30: (Führung 6 „Lettisches Wien“)
- **Polish:** 11.45/14.00/14.30: (Führung 6 „Polnisches Wien“)
- **Romanian:** 11.45/14.15
- **Russian:** 11.30/14.00
- **Slovakian:** 14.30: (Führung 6 „Slowakisches Wien“)
- **Spanish:** 11.00/14.45
- **Thai:** 14.30
- **Turkish:** 14.30

Änderungen bei den Führungsabläufen und Beginnzeiten vorbehalten!

Subject to alterations!

29. WELTTAG DER FREMDENFÜHRER

Vorträge ab 10.30h im „Forum Weltmuseum“

Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

10.30 Uhr PATRIZIA KINDL

Mehr Mut als Kleider im Gepäck: Ida Pfeiffer

11.00 Uhr MAG. DR. HEDY FOHRINGER

Fremde Kulinarik auf heimischem Porzellan

11.30 Uhr REGINA ENGELMANN

Österreicher erforschen die Welt – Wissenschaftliche Expeditionen des 18. und 19. Jahrhunderts unter rot-weiß-roter Flagge

12.00 Uhr KR JOHANN SZEGÖ

November 1918: Das Ende der Monarchie und die Gründung der Republik

- PAUSE -

13.30 Uhr DR. CHRISTINE TRIEBNIG-LÖFFLER

Berühmte „Zugereiste“ im Wien des 18. Jahrhunderts

14.00 Uhr JULIA STROBL, MA

Dona Leopoldina und die österreichische Brasilienexpedition

14.30 Uhr CHRISTA BAUER

Der König von Mallorca – Erzherzog Ludwig Salvator

15.00 Uhr MAG. CARLES BATLLE I ENRICH

Das Kunstjahr 2018: Eine europäische Reise auf den Spuren berühmter Jubilare

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
